

Internet: https://peter-hug.ch/ausd%C3%BCnstung/02_0112

MainSeite 2.112

Ausdünstung 385 Wörter, 2'819 Zeichen

Ausdünstung, im allgemeinen die Ausscheidung von gasförmigen Stoffen aus festen Körpern, welche keiner andern als der natürlichen (nicht künstlich erhöhten Wärme) ausgesetzt sind. In der Physiologie und Medizin die Ausscheidung von Wasserdampf und andern dampf- oder gasförmigen Substanzen durch die Haut. Der eigentümliche Geruch der Ausdünstung rührt meist von fetten Säuren her. Erhöht wird die Ausdünstung durch Trockenheit und Bewegung der Luft, hohe Temperatur, Anstrengung, Erregung, reichlichen Genuß von Getränken etc. Auch die Qualität und Quantität der riechenden Substanzen wird durch mancherlei Körperzustände, große Anstrengung, Krankheit, Erregungen, in hohem Grad beeinflusst. Über die der Lunge s. Atmung.

Ende **Ausdünstung**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 2. Band, Seite 112 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 23.6.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/02_0113?Typ=PDF

Ende eLexikon.